

ORF, Riesenwels, 12.05.2015

## Riesenwels ging Hobbyfischer an die Angel

**Es ist wahrscheinlich der größte Fisch, der in den letzten 50 Jahren in Oberösterreich gefangen wurde. Ein Hobbyfischer aus Reichersberg zog einen zwei Meter langen und 70 Kilogramm schweren Wels aus dem Inn.**

Es ist ein Jahrhundertereignis in der Gemeinde Reichersberg (Bezirk Ried im Innkreis). Mit seinen 2,20 Meter Länge und 70 Kilogramm gilt der Wels auch unter versierten Fischern als Prachtexemplar. Daniel Gsottbauer hat eine speziell verstärkte Angel, mit der er auf Welsjagd geht. Bei diesem Fisch war viel Ausdauer gefordert. Erst nach mehr als einer Stunde konnte Gsottbauer um 21.00 Uhr den Riesenfisch mit den Händen aus dem Wasser ziehen.

### „Fische werden größer“

Der jüngste Fang gilt noch als Sensation, aber das könnte sich vielleicht in nächster Zeit ändern. Seit Jahren bemerken die Fischer der Gegend einen Wandel: Die gefangenen Welse werden größer. Früher waren die Fische an der Angel maximal 30 Zentimeter groß, werden heute Exemplare bis zu einem Meter aus dem Wasser geholt.



*ORF; Die drei Fischer hatten alle Hände voll zu tun, um den 2,20 Meter Fisch zu bändigen*

## „Bis zu 80 Jahre“

Europäische Welse können laut Fachliteratur sehr alt werden. Diese Fischart kann bei optimalen Lebensbedingungen ein Alter von bis zu 80 Jahren erreichen. Laut Fachliteratur zählen Welse zu den größten Fischen, die im europäischen Süßwasser leben. 40 Kilogramm schwere Welse sind keine Seltenheit.



*ORF; Auf seiner Speisekarte hat der Raubfisch außer anderen Fischen, kleine Säugetiere und junge Wasservögel*

## Züchter kaufte Riesenwels

Die verlässlich dokumentierten größten Fänge mit der Angel waren laut Wikipedia ein 144 Kilogramm schweres und 2,78 Meter langes Tier in Nord-Italien und ein 148 Kilogramm schweres Exemplar, das in Bulgarien gefangen wurde. Für den Riesenwels aus Reichersberg hat das Abenteuer ein glückliches Ende. Er wird an einen Züchter aus Mattighofen verkauft und darf schon bald wieder schwimmen.